

2. Platz für Werkgymnasium Heidenheim

RP–Finale Jugend trainiert für Olympia im Gerätturnen der Mädchen

Auch dieses Jahr nahm das Werkgymnasium Heidenheim mit einer Mannschaft bei Jugend trainiert für Olympia teil. Die beiden Betreuer Armin Röscheisen und Heinz Holzner fuhren mit 5 Turnerinnen nach Esslingen-Berkheim zum RP-Gerätturn-Finale, wobei allein in der Wettkampfklasse III (Jahrgang 97-99) 23 Mannschaften starteten. Wie erwartet sah man einen spannenden Wettkampf auf sehr hohem Niveau, wobei das Sportgymnasium und Leistungszentrum des Württemberg-Gymnasiums wie in den letzten Jahren der haushohe Favorit war.



Nachdem die Mädels beim Sprung eine ordentliche Leistung erzielt hatten, konnte man vor allem beim Reck und beim Schwebebalken besonders hohe Wertungen erzielen. Auch bei der vierten Disziplin, beim Bodenturnen, wurden tolle Leistungen gezeigt. Am Ende lag man mit 240 Punkten nur lediglich 3 Punkte hinter dem Seriensieger und mehrfachen Bundessieger aus Stuttgart und sicherte sich vor dem Kepler-Gymnasium aus Leonberg den zweiten Platz.

Auf dem Bild (von links): Lisa Engstler, Klara Riester, Chiara Bosch, Elisa Kuen, Franziska Mayer



Unsere Mannschaft mit ihrem Betreuer Heinz Holzner